

# Baunit Sanova Primer | PutzFestiger



- **oberflächenverfestigend**
- **für mineralische Untergründe**
- **silikatisches Bindemittel**

**Produkt** Grundanstrich auf Silikatbasis als Saugausgleich und Verdünnung in Verbindung mit Baunit Sanova Color sowie als Grundierung zur Verfestigung von absandenden, mürben mineralischen Putzen. Geeignet für Kalk-Zement und kalkhaltige Putze.

**Zusammensetzung** Kaliwasserglas, geringe organische Zusätze, Wasser.

**Eigenschaften** Nicht filmbildend, leichte Verarbeitung, hoch diffusionsoffen, gut festigend und Untergrund egalisierend, alkalisch und dadurch natürlich schimmel hemmend. Durch Porenverengung kann die Saugfähigkeit von Putzen zum Teil verringert werden.

**Anwendung** Grundierung und Verdünnung im System mit Baunit Sanova Color. Empfohlen auf Baunit Sanova Putzsystemen und bei historischen, denkmalgeschützten Objekten. Für den Innen- und Außenbereich. Putzgrundvorbehandlung für leicht sandende mineralische Unter- und Oberputze vor der Anwendung von mineralisch oder organisch gebundenen Baunit Putzen und Baunit Farben.

**Technische Daten**

|          |  |
|----------|--|
| Dichte:  | ca. 1 kg/l                               |
| pH-Wert: | ca. 11                                   |
| TVOC:    | < 60 µg/m <sup>3</sup> EMICODE EC 1 PLUS |

|              |                                 |
|--------------|---------------------------------|
|              | Kanister 10 l                   |
| Verbrauch    | ca. 0.2 l/m <sup>2</sup>        |
| Ergiebigkeit | ca. 50 m <sup>2</sup> /Kanister |



**Lieferform** Kanister 10 l

**Lagerung** Trocken, kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig. Produkt vor Umgebungstemperaturen über 35° C, unter 5° C sowie vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!

**Qualitätssicherung** Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

**Einstufung lt. Chemikaliengesetz** Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter [www.baunit.com](http://www.baunit.com) oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

## Untergrund

Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 2230, B 3345 und B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Ablätternde und rissige Öl-, Lack- und Dispersionsfarben sind abzubeizen bzw. müssen restlos entfernt werden, bröckeliger oder stark verwitterter Putz ist abzuschlagen und durch neuen zu ersetzen. Verschmutzte Flächen reinigen, algenbefallene Untergründe mit Baunit FungoFluid behandeln. Schadhafte bzw. rissige mineralische Flächen mit geeigneter Spachtelmasse (z.B. Baunit MultiWhite) überziehen und ggf. mit Baunit TextilglasGitter bewehren.

### Geeignet auf:

- Kalkputze und-anstriche (unbedingt Karbonatisierung beachten!)
- Kalk-Zement- und Zementputzen
- Beton und andere mineralische Untergründe
- gut haftenden Mineral- und Silikatfarbanstrichen und -putzen

### Bedingt geeignet:

- Gipsputze (Probefläche anlegen)

### Nicht geeignet auf:

- Kunststoffen und Harzen, Lack- bzw. Ölfilmen, Leim und Dispersionsfarben
- Holz
- Metallen
- Sichtmauerwerk ohne nachfolgende Beschichtung (Schleierbildung)!

## Verarbeitung

### Anwendung als Grundierung in Verbindung mit mineralischen Farben:

Der Untergrund muss abgebunden und trocken sein. Baunit Sanova Primer gründlich mit langsam laufendem Rührwerk aufrühren. Je nach Untergrundbeschaffenheit und Saugfähigkeit mit Wasser verdünnen (max. 1:1). Baunit Sanova Primer vollflächig und gleichmäßig mittels Lammfellroller oder Bürste auftragen. Bei stark unterschiedlichem Saugverhalten des Untergrundes, oder hohen Temperaturen wird eine zweifache Grundierung empfohlen. Nach jedem Arbeitsgang eine Trockenzeit von ca. 6-12 Stunden einhalten. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten.

### Anwendung als Verdünnung bei Baunit Sanova Color:

1. Anstrich mit max. 20% SanovaPrimer verdünnen
2. Anstrich mit max. 10% SanovaPrimer verdünnen

### Anwendung als Putzfestiger:

Die lufttrockenen, mineralischen Putzflächen im Floatverfahren (z.B. durch nebelfreies Sprühen mit Breitstrahldüsen „Flachstrahldüsen“) mit einem Airless Gerät von unten nach oben satt besprühen. Kleinere Bereiche können auch durch Streichen behandelt werden. Nach 24 Stunden kann eine weitere Beschichtung mit Baunit Putzen oder Farben erfolgen.

Bei einer nachfolgenden Beschichtung mit den Produkten

- Baunit StarColor
- Baunit PuraColor
- Baunit GranoporColor

ist eine Standzeit von mindestens 5 Tagen einzuhalten.

## Allgemeines und Hinweise

Die Luft, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +8°C liegen. Fassade vor direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder starkem Wind entsprechend schützen (z.B. mittels geeigneter Gerüstschutznetze). Ebenso können hohe Temperaturen (z.B. > +30°C) die Verarbeitungseigenschaften verändern. Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder tiefe Temperaturen (z.B. Spätherbst) können die Trocknungszeit deutlich verlängern.

### Sicherheitsvorkehrungen:

Augen und Hautflächen sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Austrocknen und Erhärten warten. Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Nicht mit anderen Anstrichmitteln mischen! Material reagiert alkalisch. Deshalb Augen und Haut besonders schützen (Schutzbrille etc.).

Bei Benetzung Material sofort mit viel Wasser abspülen. Durchtränkte Kleidung sofort wechseln.

### Angrenzende Bauteile wie Glas, Naturstein, Klinker, Fliesen, Holz usw. vor Anwendung des Baunit Sanova Primer gut abdecken. Spritzer sofort abwaschen.

Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.